



Beobachtungen I

Hey Sam,

Danke für deine schnelle Antwort! Aber ich muss dir ein bisschen widersprechen, weil ich nicht finde, dass du Lyrik und Prosa so eindeutig voneinander trennen kannst. Lyrik ist nicht nur "knappe Sätze, die Assoziationen hervorrufen" und Prosa nicht nur "lange Sätze, die langsam Stimmung aufbauen", meiner Meinung nach ist das eine ohne das andere unabdinglich.

Die kurzen Sätze in meinem Textstück haben allerdings nichts mit einem lyrischen Stil zu tun, sondern sind bewusst gewählt. Ebenso wie die Aneinanderreihung von ihnen, das Anhäufen von Eindrücken, Gefühlen, Bildern. Es geht um Panik, nicht um eine Landschaftsbeschreibung. Ich wollte dem Leser keine Sekunde Zeit geben, sich zu sammeln, weil ich hab es in dem Moment auch nicht gekonnt. Verstehst du, was ich meine?

Grüße,
n

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).